

Helvetia Sacra : Arbeitsbericht 1983

Autor(en): **Degler-Spengler, Brigitte**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Geschichte = Revue suisse d'histoire = Rivista storica svizzera**

Band (Jahr): **34 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-80917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

HELVETIA SACRA. ARBEITSBERICHT 1983

VON BRIGITTE DEGLER-SPENGLER

Organisation

Dem Kuratorium der Helvetia Sacra, dessen Zusammensetzung sich 1983 nicht veränderte, gehören an:

Prof. Dr. Dietrich Schwarz, Zürich, Präsident
Prof. Dr. Louis Binz, Genève
Dr. Fritz Glauser, Staatsarchivar, Luzern
Prof. Dr. Pascal Ladner, Freiburg
Dr. Jean Jacques Siegrist, Staatsarchivar, Aarau
Prof. Dr. Andreas Staehelin, Basel, Delegierter der AGGS
Lic. iur. Laurette Wettstein, Adjunktin für Kultursachen des Erziehungsdepartements, Lausanne.

Am 1. April 1983 übernahm Herr Dr. Hans-Jörg Gilomen eine Teilzeitstelle in der Redaktion als Nachfolger von Fräulein Antonietta Moretti. Der Redaktion gehören an:

Dr. Patrick Braun
Dr. Brigitte Degler-Spengler, leitende Redaktorin
Dr. Elsanne Gilomen-Schenkel
Dr. Hans-Jörg Gilomen
Adresse: c/o Staatsarchiv Basel, Martinsgasse 2, 4001 Basel

Das Arbeitsjahr 1983

Der Band über die Kollegiatstifte des Kantons Tessin (Helvetia Sacra II/1), dessen Drucklegung 1983 besorgt wurde, wird im Frühjahr 1984 erscheinen.

Einen grossen Fortschritt bedeutet der redaktionelle Abschluss des Benediktinerbandes (Helvetia Sacra III/1), der im Berichtsjahr erreicht wurde. Das Manuskript umfasst 2665 Seiten und wird voraussichtlich in drei Teilbänden publiziert werden.

Zurzeit sind drei Bistumsbände in Redaktion. An den beiden «älteren» (I/2 Konstanz und I/4 Lausanne) wurden die Arbeiten regulär weitergeführt. Für den Band I/4 werden die deutschsprachigen Artikel laufend ins Französische übersetzt. Am «jüngsten» (I/6 Como) wurde erst im Berichtsjahr mit den Redaktionsarbeiten begonnen. Auch hier werden deutschsprachige Beiträge ins Italienische übersetzt.

Gleich zwei Bände konnten 1983 neu ins Programm der nächsten Jahre aufgenommen werden: der Cluniazenserband und der Beginenband. Ihre Inhalts- und Autorenverzeichnisse werden unten mitgeteilt. Über den Cluniazenserband berichtet ausserdem sein Redaktor, Hans-Jörg Gilomen, in der Revue historique vaudoise 91, 1984.

Am 16. Februar 1983 wurde in einem Referat vor der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft zu Basel auf die «Helvetia Sacra als Nachschlagewerk für Genealogen» hingewiesen. Am Colloquium der Commission Internationale d'Histoire Ecclésiastique Comparée (C.I.H.E.C.) in Strassburg war die Helvetia Sacra am 21. September 1983 mit der Communication «Pouvoir épiscopal contesté dans le diocèse de Lausanne au XVIIe siècle: l'évêque Jean-Baptiste de Strambino en conflit avec l'Etat de Fribourg» vertreten.

Stand der Arbeiten (31. Dezember 1983)

1. Erschienen¹:

- Abt. I, Band 1: *Schweizerische Kardinäle. Das apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz. Erzbistümer und Bistümer I (A-Ch)*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner, Bern 1972.
- Sect. I, vol. 3: *Archidiocèses et diocèses III. Le diocèse de Genève. L'archidiocèse de Vienne en Dauphiné*, par Louis Binz, Jean Emery et Catherine Santschi, rédaction Jean-Pierre Renard, Berne 1980.
- Abt. II, Teil 2: *Die weltlichen Kollegiatstifte der deutsch- und französischsprachigen Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Guy P. Marchal, Bern 1977.
- Abt. III, Band 3: *Die Zisterzienser und Zisterzienserinnen, die reformierten Bernhardinerinnen, die Trappisten und Trappistinnen und die Wilhelmiten in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Cécile Sommer-Ramer und Patrick Braun, Bern 1982.
- Abt. V, Band 1: *Die Franziskaner, die Klarissen und die regulierten Terziarinnen in der Schweiz / Die Miniminen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1978.
- Abt. V, Band 2: *Die Kapuziner und Kapuzinerinnen in der Schweiz*, bearbeitet von mehreren Autoren, redigiert von Albert Bruckner und Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VI: *Die Karmeliter in der Schweiz*, bearbeitet von D. François Huot, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Bern 1974.
- Abt. VII: *Die Gesellschaft Jesu in der Schweiz*, bearbeitet von Ferdinand Strobel SJ, redigiert von Brigitte Degler-Spengler, Elsanne Gilomen-Schenkel, Cécile Sommer-Ramer / *Die Somasker in der Schweiz*, bearbeitet von P. Ugo Orelli OFMCap., redigiert von Albert Bruckner, Bern 1976.

2. In Druck:

- Abt. II, Teil 1: *Le Chiese collegiate della Svizzera italiana*, Autori vari, redazione di Antonietta Moretti. Erscheint im Frühjahr 1984.

3. Redaktion abgeschlossen:

- Abt. III, Band 1: *Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz* (Red. E. Gilomen-Schenkel).

¹ Sämtliche Bände wurden bearbeitet und publiziert mit Unterstützung des Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

4. In Redaktion:

- Abt. I, Band 2: *Erzbistümer und Bistümer II. Das Bistum Konstanz, das Erzbistum Mainz, das Bistum St. Gallen* (Red. B. Degler-Spengler, seit 1977).
- Abt. I, Band 4: *Archidiocèses et diocèses IV. Le diocèse de Lausanne (VIe siècle-1821), Lausanne-Genève (1821-1924) et Lausanne-Genève-Fribourg (depuis 1924)* (Red. P. Braun, seit 1980).
- Sez. I, vol. 6: *Arcidiocesi e diocesi VI. La diocesi di Como. L'arcidiocesi di Gorizia. L'amministrazione apostolica ticinese, poi diocesi di Lugano. L'arcidiocesi di Milano* (Red. P. Braun, B. Degler-Spengler, E. Gilomen-Schenkel, H.-J. Gilomen, seit 1983).

5. In Vorbereitung:

- Abt. III, Band 2: *Die Cluniazenser in der Schweiz* (Red. H.-J. Gilomen).
- Abt. IX: *Die Beginen und Begarden, die Terziarinnen und Terziaren in der Schweiz* (Red. B. Degler-Spengler).

Inhalts- und Autorenverzeichnisse der Bände Helvetia Sacra III/2 und IX

III/2. Die Cluniazenser in der Schweiz

Autoren

Einleitung

Dr. Hans-Jörg Gilomen, Basel

Priorate und abhängige Priorate

Bargenbrück BE

Dr. Kathrin Tremp-Utz, z. Z. München

Basel, St. Alban

Dr. Hans-Jörg Gilomen

Biesheim F

Enschingen F

Feldbach F

Istein D

Sölden D

Genève, St-Victor

Lic. ès lettres Jean-Etienne Genequand,
Genève

Bonneguête F

Draillant F

Russin GE

Ste-Helène I

Vaulx F

Hettiswil BE

Dr. Kathrin Tremp-Utz

Kerzers FR

Dr. Kathrin Tremp-Utz

Leuzigen BE

Dr. Kathrin Tremp-Utz

Malval GE (?), abhängig von

Lic. ès lettres Jean-Etienne Genequand

Asserens F

Münchenwiler BE

Dr. Kathrin Tremp-Utz, z. Z. München

Payerne VD

Lic. ès lettres Germain Hausmann, Bevaix

Bassins VD

Baulmes VD

Colmar, St-Pierre F	
Matran FR (?)	
Pont-la-Ville FR	
Prévessin F	
Romainmôtier VD	Lic. ès lettres Germain Hausmann, Bevaix
Bevaix NE	
Bursins VD	
Corcelles NE	
Gimel VD (?)	
Lay Dampvautier F	
Vallorbe VD	
Vufflens VD	
Rougemont VD	Pierre-Yves Favez, Lausanne
Rüeggisberg BE	Dr. Kathrin Tremp-Utz
Alterswil FR	
Röthenbach BE	
St. Petersinsel BE	Dr. Kathrin Tremp-Utz

IX. Die Beginen und Begarden, die Terziarinnen und Terziaren in der Schweiz

Autoren

Einleitung	Dr. Brigitte Degler-Spengler, Basel
Beginen/Begarden, Terziarinnen/ Terziaren der Kantone ² :	
Aargau	Dr. Georg Boner, Aarau
Appenzell AI/AR und St. Gallen	Dr. Magdalen Grabher, Niederglatt
Baselland und Solothurn	Dr. Brigitte Degler-Spengler
Basel-Stadt	Dr. Brigitte Degler-Spengler
Bern, Freiburg und Waadt	Dr. Kathrin Tremp-Utz, z. Z. München
Glarus, Schwyz und Zürich(-Land- schaft)	Dr. Veronika Feller-Vest, Glarus
Graubünden	Lic. phil. Ursus Brunold, Zizers
Luzern	Dr. Fritz Glauser, Luzern
Nidwalden/Obwalden	Dr. Hansjakob Achermann, Stans
St. Gallen	s. Appenzell
Schaffhausen und Thurgau sowie Stadt Konstanz	Lic. phil. Andreas Wilts, Konstanz
Schwyz	s. Glarus
Solothurn	s. Baselland
Thurgau	s. Schaffhausen
Uri	Dr. Hans Stadler, Altdorf
Waadt	s. Freiburg
Wallis	P. Dr François Huot, Le Bouveret
Zürich(-Landschaft)	s. Glarus
Zürich(-Stadt)	Dr. Cécile Sommer-Ramer, Biel-Benken
Zug	Dr. Peter Hoppe, Zug

² In den nicht aufgeführten Kantonen lassen sich keine Beginen und Begarden, Terziarinnen und Terziaren nachweisen.